

Vespa

ADAC

ADAC

ADAC

ADAC



Das Magazin des
Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)



Gelungene Premiere in Straubing:

I. German Vespa-Rally

Alle Teilnehmer waren restlos begeistert

Aus Fehlern gelernt:

Vespa World Days 2013

Belgier setzen in Hasselt neue Maßstäbe

THIS IS IT!

Kupplungskorb bgm PRO Superstrong CNC – Made in Germany
Einbaufertige bgm PRO Cosa Komplettkupplungen gibt es mit
20, 21, 22, 23er Ritzel – mit Funktionsgarantie.
bgm ist eine Marke der Scooter-Center GmbH.



SCOOTER CENTER

www.scootercenter.com +49 (0) 22 38. 30 74 30

Hallo Allerseits,



Uwe Bödicker
Präsident

die Saison 2013 ist in vollem Gange. Die ersten Highlights haben wir mit den Vespa World Days und der 1. German Vespa-Rally schon hinter uns, und es liegt noch ein Treffen vor uns.

Womit wir beim Thema wären: im letzten Jahr standen neun Verbandstreffen auf dem Terminplan, in diesem Jahr nur drei. Für das nächste Jahr sind uns noch keine Termine avisiert worden. Daneben gibt es allerdings einige auch regelmäßig stattfindende Regionaltreffen. Was hindert Euch daran, ein Verbandstreffen daraus zu machen? Es kann doch nicht nur an der Durchführung einer Zielfahrtwertung liegen. Oder doch? Ihr habt ja ansonsten freie Hand, wie Ihr das Treffen gestalten wollt. Die diesjährigen Treffen in Regensburg, Celle und Straubing unterscheiden sich auch sehr, und jede Art hat ihren eigenen Reiz. Aber wie kommt es, dass die Treffen zwar gut besucht sind, aber nur ein verhältnismäßig kleiner Teil aus dem VCVD-Lager kommt? Ohne eine Öffnung für Jedermann wären sie sehr dünn besucht. Was muss passieren, dass Ihr wieder Treffen anfährt?

Das sind zwei Themen, die wir auf der Delegiertenversammlung am 29. September in Leichlingen durchdiskutieren sollten. Die Einladung dazu solltet Ihr inzwischen erhalten haben. Deshalb würde ich mich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Das würde uns zeigen, dass wir mit unseren Bestrebungen, den VCVD weiter voran zu bringen, auf dem richtigen Weg sind.

Mit der Wahl des österreichischen Präsidenten Martin Stift zum Präsidenten hat es im Vespa World Club eine kleine Revolution gegeben. Schauen wir mal, wie es dort weitergeht. Es werden wohl noch einige Schlachten zu schlagen sein.

Wir planen, im nächsten Jahr wieder die German Vespa Days in Hertzen auszurichten. Wir schulden Euch noch den Corso, der im letzten Jahr leider dem Wetter zum Opfer fiel. Dabei sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Wie wir uns das genau vorstellen, werden wir Euch zeitnah präsentieren. Es soll auf jeden Fall ein Treffen von Vespafahrern für Vespafahrer werden. Desweiteren planen wir eine Wiederholung der German Vespa-Rally.

Noch eine Stufe größer geht es dann 2017, wenn wir in Kooperation mit dem Vespa Club Celle die Vespa World Days in Deutschland ausrichten. Wir haben bei der letzten Vollversammlung des Vespa World Clubs den Zuschlag erhalten und können nun mit der weiteren Detailplanung fortfahren. Der Vespa Club Celle wird auf der Delegiertenversammlung seine Ideen vorstellen und über den Stand der Planung berichten.

Wir sehen uns in Leichlingen. Bis dahin allzeit unfallfreie Fahrt und VespaRoll -

Euer

Titelfoto: Start in die erste Wertungsprüfung bei der 1. German Vespa-Rally: der spätere Gesamtsieger Gaetano Traversi vom VC Mailand.

Foto: Silke Laufkötter

Impressum

Vespina

Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 99 77 325
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Yvonne Nagel, Tanja Schlemme

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dennis Biesen, Wolfgang Buchbender, Jörg Hemker, Horst Höfling, Michael Klingel, Bengt Lange, Holger Schöneberg, Karin Schweikert, Christian Seidl, Friedemann Vorwerk

Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 3/2012

Druck:

xposeprint.de by Druckhaus WEPPERT
Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424
Schweinfurt
www.xposeprint.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Aus dem Verband	5 – 9
Vespa World Days 2017: And the winner is ... CELLE!	
Erfolgreiche Premiere in Straubing: 1. German Vespa-Rally lockt über 40 Starter an	
Uwe Bödicker ist neuer Sportkommissar des Vespa World Club	
Aus den Clubs	10 – 12
Sonniges Beisammensein auf der Freizeitinsel Bad Abbach	
Piraten beweisen: Ein Oktoberfest funktioniert auch im Ruhrpott	
On Tour	14 – 17
Vespa Alp Days 2013	
5. Bayreuther Jahrestreffen	
A bohemian ride-out	
Vespa World Days 2013	18 – 19
Eigentlich wollte ich nicht nach Hasselt ...	
Blick über den Tellerrand	20 – 22
3. Internationales Vespa-Treffen des Vespa Club Luxembourg	
Ferien im Sauerland 2013	
Ein Gepäcksystem für alle Taschen oder Koffer	
Technik-Tipps	23 – 24
Sport	26 – 31
Platz acht in der Hölle Spaniens	
Doppellauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft	
Nachrichten	32 – 33
Termine	34



Vespa World Days 2017: And the winner is ... CELLE!

Der Jubel war groß in Hasselt, doch diesmal galt er nicht der gelungenen Organisation der diesjährigen Vespa World Days (siehe Bericht Seite 18-19): Nach einer eindrucksvollen Präsentation auf der Vollversammlung des Vespa World Clubs haben sich die Delegierten einhellig dafür ausgesprochen, den VCVD als Veranstalter und den VC Celle als Ausrichter mit der Organisation der Vespa World Days 2017 zu beauftragen! Damit kommt die größte Vespa-Veranstaltung der Welt nach Hamburg 2000 endlich wieder nach Deutschland!



Dass die Celler etwas auf die Beine stellen können, stellen sie ja seit Jahren mit ihrem legendären Heidetreffen eindrucksvoll unter Beweis. Diesmal haben sie auch wieder nichts dem Zufall überlassen: Die gesamte Stadtspitze ist in die Planungen nicht nur einbezogen, sondern sie hat in weiten Teilen bereits die erforderlichen Genehmigungen erteilt und steht mit viel Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit dem VC Celle wird sich der VCVD in den kommenden Monaten um die noch ausstehenden Details kümmern.

Nicht nur im Ausland zeigt die Arbeit des Präsidiums langsam Früchte: Dank der gelungenen Premiere der 1.

Zwei strahlende Gesichter: Friedemann Vorwerk (r.) und Christian „Kocki“ Kock haben erfolgreich für die Ausrichtung der VWD 2017 in Celle geworben. Foto: Bengt Lange

German Vespa-Rally (siehe nächste Seite) rückt der Verband auch stärker in den Fokus des ADAC. Thomas Alber, Chef der ADAC-Markenclubbetreuung, hat die Unterstützung des größten Automobilverbands bei künftigen Sportveranstaltungen angeboten. Er könnte sich auch eine größer angelegte Rally vorstellen, die zum Beispiel mit Motorradclubs zusammen auf die Beine gestellt werden kann. In den Wintermonaten will sich das Präsidium mit diesem Angebot befassen und mit dem ADAC über eine Zusammenarbeit sprechen.

Bei aller Freude gibt es auch betrübliche Nachrichten: Während der VWD in Hasselt gab es einen schweren Unfall, bei dem Claudia „Coco“ Lange vom VC Hamburg verletzt wurde. Sie konnte am Ballabend schon wieder dabei sein – allerdings auf Krücken. Einige Mitglieder des VC Elm/Saar wurden nachts auf dem Campingplatz ausgeraubt. Die Diebe stahlen Wertsachen aus den Zelten, während die Elmer darin schliefen! Und Mitgliedern des VC Frankfurt wurden im holländischen Maastricht mehrere Fahrzeuge gestohlen.

Anzeige



- ✓ **Motorradtouren**
- ✓ **Motorradreisen**
- ✓ **Motorradtransporte**

Du und Dein Motorrad reisen im selben Bus
www.bike-shuttle-team.de
info@bike-shuttle-team.de



Fon: +49 (0) 2762 98 363 -16 * Fax: +49 (0) 2762 98 363 -29



Erfolgreiche Premiere in Straubing: I. German Vespa-Rally lockt über 40 Starter an

„Das war mal etwas anderes. Das hat richtig Spaß gemacht!“ – Diese beiden Sätze waren von den meisten Startern der 1. German Vespa-Rally, die vom 27. bis 28. Juli in Straubing Premiere feierte, zu hören. „Ich hoffe, diese erfolgreiche Veranstaltung war nur der Auftakt zu zahlreichen Rallys in ganz Deutschland“, sagte Martin Stift, Präsident des Vespa World Clubs und des VC Austria, der selbst an der Rally teilgenommen hatte. Die Teilnehmer stimmten ihm mit großem Applaus zu.

Insgesamt 43 Vespafahrer gingen an den Start. Eine beachtliche Zahl angesichts dessen, dass es sich um die erste Veranstaltung dieser Art auf deutschem Boden handelte. Und auch im Vergleich mit Italien und Österreich, wo die Rally bereits etabliert ist, musste sich der VCVD nicht verstecken. Neben den vielen deutschen Frischlingen (mit Ausnahme von Sigrid Bödicker, die die Rally schon sehr erfolgreich gefahren ist), nahmen auch zahlreiche Vespisti aus Italien und Österreich teil.

Der VCVD hatte bewusst Straubing als Austragungsort gewählt: Das Städtchen in Niederbayern ist nicht nur von beiden Ländern aus gut zu erreichen, sondern beheimatet einen äußerst engagierten Vespa-Club. „Wir danken Jürgen Weber und den Vespa-freunden Straubing für die hervorragende Unterstützung und die Organisation der Rally hier vor Ort“, sagte Uwe Bödicker, VCVD-Präsident und „frischgebackener“ Sportkommissar des Vespa World Clubs.

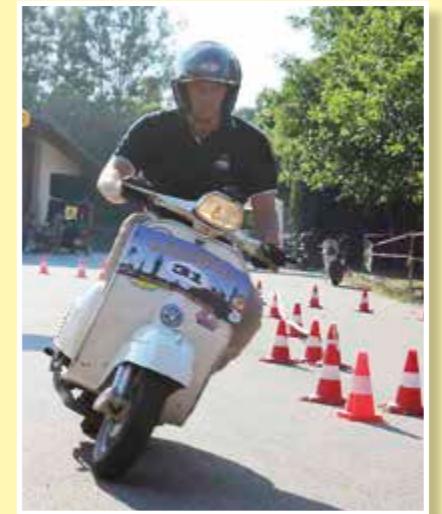
Über 800 km sind die Vespa-freunde Straubing abgefahren, um letztendlich die beiden Strecken von 160 km und 90 km festzulegen, die die Teilnehmer am Samstag und Sonntag mit einem Roadbook finden mussten. Doch das hat sich gelohnt: Nachdem Markus Pannermayr, Oberbürgermeister von Straubing, es sich nicht nehmen lassen, den Startschuss zu geben, machten sich die Vespisti nach der ersten Wertungsprüfung auf den Weg durch die Oberpfalz und Niederbayern. Die Strecke führte u.a. an der Walhalla vorbei und enthielt eine

Überfahrt über die Donau. Am Sonntag stand mit Schwarzach und dem Granzberg eine Bergetappe auf dem Plan. „Die Aussicht war echt super“, freuten sich die Vespisti. „Die Strecken waren wunderschön,“ war die einhellige Meinung. Und die Rally-Fahrer konnten die Landschaft genießen, obwohl sie anhand eines Roadbooks erst einmal den Weg finden mussten. Für alle, die kein Roadbook kennen: Es handelt sich um eine tabellarische Streckenbeschreibung mit Richtungspfeilen, Kilometerangaben und Hinweisen. Damit ist die Rally einer Schnitzeljagd ähnlich, wobei es dabei nicht um Zeit geht. Für die Strecken ist ausreichend Zeit eingeplant.

Die Rally-Fahrer müssen lediglich zu einer ihnen vorgegebenen Zeit in die Wertungsprüfungen fahren. Das klingt einfacher, als es ist. Und damit wären wir beim sportlichen Teil. Nehmen wir beispielsweise Thomas Alber, Leiter Markenclubs des ADAC, der die Startnummer 21 hatte. Er musste am Samstag um 11.20.00 Uhr in die erste Prüfung einfahren.

Jede zehntel Sekunde Abweichung bedeutete Strafpunkte. Die insgesamt sechs Wertungsprüfungen bestanden aus drei verschiedenen Parcours. Jeder Parcours musste in der gleichen Zeit ein zweites Mal gefahren werden. Benötigte Thomas für die erste Prüfung am Samstagmorgen z.B. 15.32 Sekunden, so musste er den gleichen Parcours am Nachmittag in exakt 15.32 Sekunden fahren oder kassierte Strafpunkte. Die Zeit musste er mit einer Stoppuhr für sich selbst stoppen, während der VCVD mit Lichtschranken und Messgeräten maß.

Hier traten die Profis hervor: Vor allem die Italiener und auch einige Österreicher, die bereits mehrfach an einer Rally teilgenommen hatten, synchronisierten ihre Uhren mit der VCVD-Uhr, um zu der exakt vorgegebenen Zeit in die Prüfung einzufahren. Mit Alessandro Bisti nahm auch kein Geringerer als der Gesamtsieger der Vespa-Rally 2012 des Vespa World Clubs teil. Sein Landsmann Gaetano Traversi, in Italien eine bekannte Sportgröße, verwies ihn in Straubing



I. German Vespa-Rally

auf Platz 2. Damit sicherte sich Traversi auch den Manfred-Brandt-Ehrenpokal! Der Ehren-Sportkommissar des VCVD hatte die Schirmherrschaft über die Rally übernommen und den Sonderpokal gestiftet.

Floriana Elli, Vorjahressiegerin bei den Frauen, erreichte zwar „nur“ Platz 10, war damit aber die beste Frau. Immerhin konnte sich unter den ersten Zehn ein deutscher „Frischling“ platzieren: Ulf Boller vom VC Bonn freute sich über den 5. Platz. Und auch Bernd Nicodemus von den Rollerfreunden Vest Recklinghausen, der für das Amt des Sportkommissars kandidiert, musste sich mit dem 13. Platz nicht verstecken. „Die Rally ist eine tolle Sportveranstaltung, an der wirklich jeder teilnehmen kann“, meinte Bernd ganz begeistert. „Vielleicht können wir damit wieder mehr Vespafahrer für den Sport gewinnen.“ Die Wertungsprüfungen sind so angelegt, dass sie wirklich jeder fahren kann – und zwar mit jeder Vespa, egal ob Rohrlenker oder GT.

„Und der touristische Teil kommt auch nicht zu kurz“, freute sich VCVD-Touristikchef Dennis „Atze“ Biesen. Er hätte selbst gerne die Landschaft von seinem Roller aus genossen,



Dennis „Atze“ Biesen übernahm die technische Kontrolle der Fahrzeuge.

als Veranstalter war er aber entsprechend eingespannt. Der Touristikchef gab nicht nur die Nennungen heraus, half bei den Wertungsprüfungen und überall dort, wo es nötig war, sondern wurde aufgrund seines technischen Wissens zweckentfremdet für die technische Abnahme.

Nur einer der Roller erreichte nicht das Ziel, aufgrund eines Problems, dass sich bei der technischen Abnahme nicht feststellen ließ. Andere Pannen wie gerissene Züge ließen sich unterwegs beheben. Alle Starter gelangten unfallfrei ins Ziel. Allerdings fehlten am Sonntag zwei Fahrer: Sie hatten einen Sonnenstich. Bei 38 °C im Schatten kein Wunder. Aber trotz Hitze war die Stimmung gut.

Das lag auch an der guten Organisation seitens der Straubinger, die von allen Teilnehmern in den höchsten Tönen gelobt wurden. Stets waren gekühlte Getränke vorhanden, und das Drei-Gänge-Menü mit typisch bayerischen Köstlichkeiten am Samstagabend wird auch jedem in Erinnerung bleiben. Doch keine Premiere ohne Pannen: Direkt zu Beginn fiel die Technik für die erste Wertungsprüfung aus, obwohl am Vortag bei der Generalprobe alles funktionierte. So wurde der Start kurzerhand um eine halbe Stunde verlegt, bis das Team die Technik wieder im Griff hatte.

„Als Teilnehmer einer solchen Veranstaltung sieht man alles aus einem anderen Blickwinkel“, so Thomas Alber. „Ich bin beeindruckt, wie gut alles lief. Alle Teilnehmer hatten richtig Spaß dabei. Seitens des ADAC unterstützen wir den VCVD weiterhin gerne und soweit wir können bei seinen nächsten Veranstaltungen.“

Text: Silke Laufkötter,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen
Fotos: Sabine Weber, Vf Straubing;
Sigrid Bödicker, VC Düsseldorf
Silke Laufkötter, RFV R'hausen

Ergebnisse der I. German Vespa-Rally

Einzelwertung (bis Pl. 20)

Pl.	Name	Club	Punkte
1	Traversi, Gaetano	VC Mailand (I)	9
2	Bisti, Alessandro	VC Viterbo (I)	9
3	Federici, Claudio	VC Mantua (I)	20
4	Avanzi, Vanni	VC Mantua (I)	25
5	Boller, Ulf	VC Bonn (D)	34
6	Brucato, Leonardo	VC Mailand (I)	36
7	Sola, Marino	VC Turin (I)	39
8	Haider, Peter	VC Wien (A)	39
9	Krems, Gernot	RC Scootermania (A)	50
10	Elli, Floriana	VC VR37100 Verona (I)	55
11	Kübler, Bernd	VC Bonn (D)	56
12	Strommer, Reinhard	RC Scootermania (A)	61
13	Nicodemus, Bernd	Rollerfreunde Vest RE (D)	66
14	Rossi, Alessandro	VC Mailand (I)	67
15	Ebner, Simone	VC Pinzgau (A)	72
16	Strommer, Sabine	RC Scootermania (A)	73
17	Karl, Wolfgang	VespaFreunde Straubing (D)	103
18	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel (D)	107
19	Schmalzl, Franz	VC Pinzgau (A)	110
20	Stift, Martin	VC Wien (A)	114

Mannschaftswertung

Pl.	Name	Club	Punkte
1	Bisti, Alessandro		
	Federici, Claudio	Team Italien	68
	Sola, Marino		
2	Traversi, Gaetano		
	Brucato, Leonardo	Team Mailand	112
	Rossi, Alessandro		
3	Krems, Gernot		
	Strommer, Reinhard	VC Scootermania (A)	184
	Strommer Sabine		

Gesamtsieger 10-Zoll-Fahrzeuge:

Traversi, Gaetano

Gesamtsieger 8-Zoll-Fahrzeuge:

Brucato, Leonardo

Gesamtsieger Automatik-Klasse:

Boller, Ulf

Sieger des Manfred-Brandt-Ehrenpokals:

Traversi, Gaetano

alle Angaben ohne Gewähr, alle Ergebnisse unter www.vcvd.de --> Reiter Ergebnisse

Uwe Bödicker ist neuer Sportkommissar des Vespa World Club

Kurz vor den VWD 2013 fand eine Vorstandssitzung des Vespa World Club statt. Nach langen internen Beratungen hat Piaggio dem Clubteil des Vorstandes nachgegeben („About the Company point of view we'll respect what the club will suggest“) und somit wurde Martin Stift (A) zum neuen Präsidenten des Vespa World Clubs gewählt. Bart Bergans (B) kümmert sich um das historische Register, Carlo Bozzetti (I) um die Touristik, David Bagnall (IRL) übernimmt die Internetpräsenz und Uwe Bödicker wurde die Position des Sportkommissars anvertraut. Roberto Leardi (I), der bisherige Präsident, wurde zum Ehrenpräsident ernannt.

Traditionell findet im Rahmen der Vespa World Days auch immer die Delegiertenversammlung des Vespa

World Clubs statt. Nach den VWD 2014 wird Italien der Ausrichter sein, doch mangelt es zzt. noch an vernünftiger Rückendeckung durch den VC Italia. Der italienische Dachverband erhielt vom VWC die Auflage, binnen 60 Tagen die entsprechende Unterstützung zu gewährleisten. Der Vespa World Club hat aus den letzten VWDs gelernt und kontrolliert den Fortgang der Planungen nun deutlich strenger.

Außerdem prüft der Vespa World Club die Einführung eines Mitgliedsbeitrages von den nationalen Verbänden, um einen festen Grundstock für seine satzungsmäßigen Aufgaben zu haben. Im Gespräch ist ein Betrag von 0,50 € bis 1,- € pro Person, d.h. zwischen 2.000,- € und 4.000,- € für den VCVD.



Der neue VWC-Präsident Martin Stift (r.) mit VCVD-Präsident und neuem VWC-Sportkommissar Uwe Bödicker,

Foto: Holger Schöneberg

Anzeige

Der Schnellanbausatz für Ihre Vespa
G+G Anbausatz *KLICKfix* tour

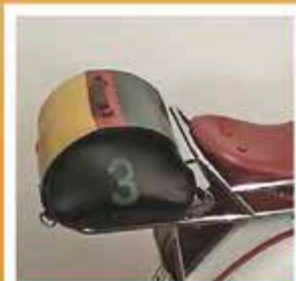


G+G GbR

Gepäcksysteme Grützner & Grewer
Goethestr. 12
D-51379 Leverkusen

Phone: +49 (0) 2171 7373232
E-Mail: motorradalukoffer@t-online.de
www.motorrad-alukoffer.de

Neu!!



Mit einem **klick** befestigen Sie Ihre Tasche **sicher** am Roller!

Sonniges Beisammensein auf der Freizeitinsel Bad Abbach

Rothenburg o.d.T., Blechreiz in Reutlingen, es war so einiges in der Region geboten am ersten August-Wochenende. Jochen und ich hatten aber ein anderes Ziel!

Schlafsack und Zelt lagen bereit, schnell noch den alten Frontgepäckträger an die PX montiert und es konnte losgehen: Freitagmittag 14:30 Uhr und das Thermometer hat in Pforzheim die 30-°C-Marke längst überschritten.

Wir entscheiden uns gegen den Fahrspaß, aber für konstante Fahrtwindkühlung und kürzestmögliche Reisezeit, also für die Autobahn. Drei Tankfüllungen und fünf Stunden später waren wir dann auf der Freizeitinsel in Bad Abbach, wo der VC Regensburg sein Treffen abhielt.

Zur Begrüßung gab es erstmal ein kühles Getränk, dann kurz das Zelt aufgebaut und schon ging es los. Das richtige Mückenspray vorausgesetzt, kann man durchaus von einem idealen Platz für ein Vespatreffen reden.

Der Abend verlief mit weiteren kühlen Getränken, etwas Leckerem vom Grill sowie Musik und Gesprächen standesgemäß, sodass wir spät aber voller Vorfreude auf das Treffen am nächsten Tag in unsere gut beheizten Zelte krochen.

Über Oberndorf und Matting windet sich eine kleine Straße zwischen der Donau und den Jurafelsen hindurch Richtung Regensburg. Da dieses Sträßchen wie für Vespafahrer gebaut ist, wurde sie in die Routenplanung aufgenommen.

So ging es also am Samstagmorgen – Treffen hin, Treffen her – nach einem Frühstückskaffee in Bad Abbach erstmal zum Sightseeing nach Regensburg. Soviel Zeit muss sein!

Als wir dann gegen Mittag wieder auf der Insel waren, hatte sich einiges verändert: Eine Händlermeile umzingelte die vielen inzwischen eingetroffenen Vespas, der ganze Platz war ein einziges Gewusel von Leuten. Vom neuen Piaggio-Flaggschiff, der 946, über diverse Restaurierungsprojekte, Ersatzteile, Reifen,



Ein gemütlicher Platz lockte bei sonnigem Wetter rund 200 Teilnehmer auf die Freizeitinsel Bad Abbach.

Fotos: Michael Klingel

Tuning, Zubehörteile, Metallschilder, Taschen oder Shirts bis hin zu gefilzten Vespa-Accessoires oder bestickten Handtüchern konnte man alles, was das Vespafahrer(innen) Herz begehrt, bestaunen und kaufen.

Auch wer zwischen Steaksemmel und Pizza noch etwas Zuckerwatte oder gebrannte Mandeln brauchte, war gut versorgt. Mich hatte u. a. der Leistungsprüfstand bzw. die dort gemessenen Werte beeindruckt. Was diverse Tuningteile in den Händen begnadeter Schrauber bewirken können ...

Die obligatorische gut organisierte Ausfahrt mit Erfrischungspause brachte den Teilnehmern dann

das schöne Niederbayern näher. Am Abend wurde dann noch heftig abgefeiert, an Schlaf war aufgrund der Aktivitäten nicht zu denken. Aber wer kommt schon zum Schlafen hier her?

Leider mussten wir uns am Sonntag schon in aller Herrgottsfrühe auf den Heimweg machen, sodass wir die PS-Boliden beim Beschleunigungsrennen nicht mehr in Aktion erleben konnten. Dennoch: schee woas!

Michael Klingel
VC Pforzheim 1950 e.V.

Ob zwei oder drei Räder: In Regensburg trafen sich alle Freunde der Piaggio-Fahrzeuge zum munteren Treiben.



CSO

Cam-Shop-Online.com

DER
Online-Spezialist
für
HD-Action-Kameras!

WELTNEUHEIT 2013

Die wohl kleinste und leichteste
HD-Fun- und Actionkamera
 der Welt!

mycam 720

Umfangreiches Zubehör!!



Exklusiv für VCVD-Mitglieder!
 Wir bieten 10 % Rabatt bei
 Online-Bestellungen in
 unserem Shop!
 Einfach folgenden
 Gutschein-Code eingeben:
VESPACLUB2013 (*)

(*) gilt für max. zwei Bestellungen
 pro Mitglied!!

**Einfache
 Befestigung!!**

www.Cam-Shop-Online.com

Zielfahrtwertung VC Regensburg

Teilnehmer:	60
Clubs:	12
Fahrzeuge:	48
Club mit den meisten Personen (21):	Vespafreunde Straubing
Club mit den meisten Fahrzeugen (21):	Vespafreunde Straubing

Zielfahrtzone 1 (bis 322 km)

Pl.	Club	Punkte
1	VC Bayreuth e.V.	7708
2	VC Mannheim e.V.	6440
3	Vespafreunde Straubing	4284

Zielfahrtzone 2 (bis 400 km)

1	Vespa+Ape-Freunde FFM	3876
2	VC Pforzheim 1950 e.V.	2600
3	VC Darmstadt	2028
4	Vespa Veteranen Club D.	1600

5 VC „Die Schw. Schafe“ MZ 363

Zielfahrtzone 3 (über 400 km)

1	VC Bonn	9640
2	VC „flotte Vespen“ Essen	2272
3	VC „Los Piratos“ Voerde	1164
4	VC Düsseldorf e.V.	1076

alle Ergebnisse auch unter
www.vcvd.de ---> **Reiter
Ergebnisse**

Piraten beweisen: Ein Oktoberfest funktioniert auch im Ruhrpott

Bajuwarische Sitten mitten im Ruhrpott? Das geht! Ende Juni hatte der Vespa Club „Los Piratos“ Voerde zum ersten Oktoberfest der Saison eingeladen. Und zwar nach Datteln auf das bewährte und bekannte Sportgelände des Turnvereins direkt am Kanal.

Das Treffen der Los Piratos ist schon lange ein Geheimtipp unter den Scooterists. Hier treffen sich Rollerfahrer aller Fraktionen und haben hauptsächlich nur eins: Spaß! Und davon eine ganze Menge. Und wie in fast jedem Jahr lassen sich die Piraten immer ein lustiges Motto einfallen, um ihre Gäste bei Laune zu halten.

In diesem Jahr lud man also zum ersten Oktoberfest. Im Juni. Und wer zünftig in Tracht oder im Dirndl aufkreuzte, der bekam auch ein Freibier! Klar, dass davon so manches übern Tresen direkt in die Kehlen floss!

Blödsinnigerweise spielte das Wetter nicht so wirklich mit, und am



Zünftiges Oktoberfest mitten im Pott: Stilecht mit Tracht und Dirndl kamen nicht nur die Veranstalter, sondern auch viele Gäste nach Datteln.

Fotos: Familie Dirk Kubenke

Freitag und Samstag vormittag hat es mehrfach so stark geregnet, dass sich leider doch nur insgesamt etwa 100 Scooterists aus der nahen und ferneren Umgebung eingefunden haben. Für diese allerdings haben die Piraten so einiges geboten.

Bei den Fungames mussten sich die Teilnehmer im Baumstamm-sägen beweisen, im Bierkästen-stapeln messen oder ohne Zuhilfenahme der Hände ein bayrisches Menü aus Knödeln mit Kraut und Soße verputzen. Erschwerend dazu wurde zwischen den einzelnen Disziplinen ordentlich hopfenhaltige Kaltgetränke gereicht, die die Koordinationsfähigkeit bei dem ein oder anderen durchaus beeinträchtigt haben könnten. Ein bayrisches Musikduo rundete die gute Stimmung ab.

Schade, dass verhältnismäßig wenige Teilnehmer kamen. Das Treffen und die Piraten haben mehr verdient!



Atze, Schüppi, Dirk und Prospect stoßen auf die gelungene Veranstaltung an (v. l.).



Fungames mal anders: Wer sägt die Baumscheibe am schnellsten ab?

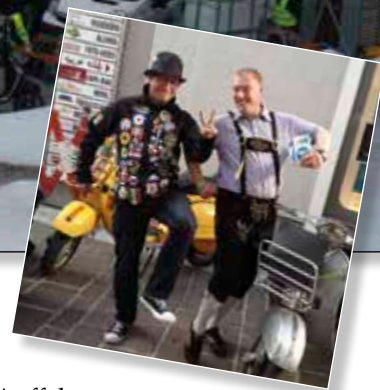
Christian Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

**DENKEN SIE AUCH AN NICHTS
ANDERES ALS AN VESPA?**

DANN ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM!



Vespa Alp Days 2013



Fast hätte Franz Schmalzl die diesjährigen Vespa Alp Days absagen müssen: Nur eine Woche vor der Veranstaltung wurde die gesamte Gegend rund um Zell am See von schweren Unwettern heimgesucht. Dieselben Unwetter, die auch in weiten Teilen Deutschlands für Überschwemmungen gesorgt hatten. Zell am See war ebenfalls stark betroffen.

Doch Franz und sein Team vom VC Pinzgau hatten Glück: Rechtzeitig vor dem ersten Tag waren alle Hauptverkehrsstraßen wieder geräumt, das Wetter präsentierte sich Anfang Juni in Bestlaune, und nur die geplanten Ausfahrten mussten teilweise umgeplant werden, da sie über kleine, noch gesperrte Straßen führten.

Mehr als 700 Vespisti aus zehn Ländern ließen es sich nicht nehmen und kamen bei bestem Kaiserwetter in die touristische Perle des Pinzgaus. Vier Tage lang war die historische Altstadt fest in der Hand der italienischen Kultroller. Mit weit über 200 Teilnehmern stellten die Deutschen – neben den Österreichern selbst – die größte Fraktion auf dem Treffen.

Tagsüber organisierten die Pinzgauer jeweils lange Ausfahrten in die Umgebung. Höhepunkt war sicher-

lich am Samstag die Auffahrt zum Großglockner. Und das mit bemerkenswerter Organisation: die 700 Roller blieben bis zur Ankunft an der Mautstation schön wie auf der Perlenschnur aufgereiht zusammen. Mitglieder des VC Pinzgau hatten alle Kreuzungen und Kreisverkehre abgesperrt, die Autofahrer mussten teilweise eine halbe Stunde warten, bis sie weiterfahren konnten.

Abends traten verschiedene Bands und Künstler auf der Bühne des Marktplatzes auf. Samstag Abend sorgte Gernot „Falco“ Pajman, Organisator der „Vespisti against Cancer“-Aktion, für Furore. Seine Falco-Tribute-Show ließ den österreichischen Ausnahmesänger wieder lebendig werden.

Der VC Pinzgau wird auch im nächsten Jahr wieder die Vespa Alp Days organisieren. Vom 6. bis 9. Juni wird dann wieder eine lecker duftende Zweitaktwolke über Zell am See schweben ...

Christian Laufkötter,
Beisitzer Kommunikation

5. Bayreuther Jahrestreffen

Seit fünf Jahren gibt es sie, seit 2010 gehören sie zum VCVD: Der Vespa-Club Bayreuth hat in der Wagnerstadt Ende Juni seinen 5. Geburtstag mit einem feinen Regionaltreffen gefeiert! Und mehr als 300 Vespisti aus der nahen und weiteren Umgebung folgten der Einladung von Roberto Carbone und seinem Team!

Wie auch in den Jahren zuvor hat der VC Bayreuth sein Treffen nur an einem Tag, nämlich am Sonntag, angeboten. In Oberfranken ist die Dichte der Vespafahrer ziemlich hoch – mit dieser Teilnehmerzahl gehört das Treffen sicherlich zu den größten im deutschen Raum. Allerdings sind dort die wenigsten Fahrer auch einem Vespaclub zuzuordnen. „In der Regel kommen unsere Vespisti hier aus der Region, viele sind Mitglieder bei uns“, sagt Hansi Nicola, zweiter Vorsitzender des VC Bayreuth. Der Rest teilt sich in freie Fahrer und Scooterclubs auf.

Das Schöne am Bayreuther Treffen ist die ungezwungene Gemütlichkeit. Egal ob Scooterboy oder Vereinsfunktionär, egal ob Schaltblech- oder Automatikfahrer, auf dem Treffplatz in der Nähe der Altstadt herrschte kein Ständesdünkel, Alt tauschte sich mit Jung beim frisch gezapften Weißbier aus, während sich die Kinder auf einer kleinen Hüpfburg austoben konnten. Der örtliche Händler präsentierte die neuen Piaggio-Fahrzeuge, und SIP



reiste eigens mit Kamerateam und einem großen Infostand aus Landsberg an.

Ein gelungenes Treffen ohne große Schnörkel. Das Miteinander steht hier im Vordergrund, und zum Abschluss des Nachmittags rollten die 300 Roller in einer feinen Zweitaktwolke durch die Wagnerstadt zu einem kurzen Corso.

Wahrscheinlich wird es 2014 auch wieder ein Jahrestreffen geben. Vielleicht schaffen es die Bayreuther ja auch mal, ein offizielles VCVD-Treffen daraus zu machen?

Christian Laufkötter,
Beisitzer Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige

Runo's Vespa
GALERIE
HERNE-WANNE

**Vespa-Motorroller
professionell veredelt**

Runo 2Rad Shop GmbH
Herner Str. 67a
44652 Herne
Tel.: 0 23 25 / 95 85 0
www.runo.de info@runo.de

A bohemian ride-out



Der Vespakult begeistert und verbindet Menschen nicht nur in Europa, sondern weltweit. Daran besteht kein Zweifel. Manche Vespisti treiben es dabei auf die Spitze... sie setzten sich in Asien in ein Flugzeug und flogen einmal um die halbe Welt, nur um das SIP-Scootershop-Geschwader auf seiner beindruckenden und sicherlich auch etwas verrückten Reise zu begleiten.



Hoch motiviert starteten wir den Trip bei lauen Temperaturen in Landsberg am Lech. Er führte uns über den Highway am Bodensee vorbei Richtung Chur, bei Regen über Oberalp und Furkapass und endete vorerst im schweizerischen Münster. Ein junger Hund sprang – in seiner gottgegebenen Spiellaune – unvermittelt in einer engen Kehre auf die Straße. Ein missglücktes Ausweichmanöver brachte einen unserer Scooteristen zu Fall. Den Schrecken noch tief in den Knochen, blieben selbige zum Glück ungebrochen und nach einem Besuch in der Röntgenkabine konnte die Fahrt trotz geprelltem Fuß und kleineren Blessuren weiter gehen. Bis wir auf 1700 m über dem

Meeresspiegel eine kleine Berghütte erreichten, die uns Unterschlupf bot. Übrigens können auch die Tierfreunde unter Euch aufatmen: Der Hund blieb unverletzt.

Der nächste Morgen überraschte uns mit einem herrlichen Ausblick ins Tal, der uns bei der nächtlichen Anreise verborgen geblieben war. Frisch ging es nun weiter zu Rocco's Vespastore nach Martigny. Während dem Unfallfahrzeug dort die letzten Wehwehchen hinfort gezaubert wurden, durften wir Roccas neues Vespa Museum besichtigen, in dem er von beinahe jeder Serie, die jemals produziert wurde, ein Modell im O-Lack präsentierte.

Der Mont Blanc blieb uns auf Grund von Nebel verborgen, trotzdem ging es weiter durch die Olympiastadt Albertville. Dort gibt es herrliche Bodenwellen, die unschuldige Zündkerzenstecker aus ihrer Halterung schütteln und in der Mitte zerbrechen lassen wie Knäckebrötchen. Bei 40 °C macht Autobahn am meisten Spaß und wir reiten in kurzer Hose, T-Shirt und Flip-Flops über Grenoble in Richtung Ziel. Noch im-



mer sind wir uns nicht sicher, ob unsere hochsensible Schutzbekleidung oder die bedrohliche Geschwader-Formation die teilweise heftigen Gefühlsregungen von pikiert bis hupend-jubilierend bei den Lkw- und Autobekanntschaften auslöste.



Die Autobahn hinter uns gelassen, ging es auf den Spuren der Tour de France nach Mormoiron. Auf das Treffen des Scooter Club de Sud Est und auf das mitten im Weinberg gelegene Anwesen unseres Freundes Henry, der uns wie beim letzten Besuch sehr gastfreundlich empfing und unterbrachte. Vive le President!

Die folgenden zwei Tage verliefen entspannt. Wir besuchten das gelungene Treffen, fuhren den örtlichen Joyride mit, bestaunten das Geschick von Nicola „l'Impennatore“ Campobasso und relaxten am Pool. Natürlich durfte auch die obligatorische Weinprobe bei Tonton nicht fehlen und wir verkosteten reichlich, doch mit Bedacht.

Die Entscheidung, die Tour nicht quer nach Nizza fortzuführen, sondern die etwas längere Route an die



Côte d'Azur (genauer Marseille) zu nehmen, fiel spontan. Kaffchen am beschaulichen Hafen, weiter nach Cassis. Arschbombe ins Meer, weiter nach La Ciotat. Abendessen bei bester Adresse. Vermutlich wäre letzter Programmpunkt und auch die Übernachtung etwas weniger erfreulich verlaufen, hätte nicht auch der Zufall, bzw. die überragende Gastfreundlichkeit der Franzosen seine Finger im Spiel gehabt. Vespa verbindet und so boten uns Arnaud, der Bootsbauer und Windsurfer, den wir auf dem Treffen in Mormoiron kennelernte hatten, und seine Gattin ihr Zuhause als Station für diese Nacht. Merci beaucoup, Arnaud!

Am nächsten Tag sollte es planmäßig über Cannes, Nizza und San Remo weiter nach Genua gehen. Erreicht haben wir leider nur Menton. Ein Wellendichtring hatte sich verabschiedet und lies den Motor der betroffenen PX nicht nur munter Falschluff schnorcheln, sondern hatte auch den Sitz im Motorgehäuse so weit ausgeschliffen, dass eine Behebung des Problems zunächst unmöglich erschien. Dennoch wagten wir die Operation. Es wurde gekörnt, geklebt, gebetet und... nach nur drei Stunden brachten wir das Gefährt souverän zurück auf die Straße nach San Remo, wo wir die Nacht verbrachten.

An Genua vorbei führte uns die Landstraße Richtung Piacenza und am Lago di Garda entlang, wo wir am frühen Abend in der Speck-Stube bei Malcesine strandeten und den erfolgreichen Tag in der Windsbar begossen. Der Rest der Strecke war Routine. Über Trient nach Bozen ging es nicht weiter auf der A22, sondern auf einer sehr empfehlenswerten Strecke über das Penser Joch nach Sterzing. Von dort – bei Regen

– über Innsbruck, Zirler Berg und Garmisch-Partenkirchen zurück zum SIP-Headquarter in Landsberg am Lech, wo die Motoren schließlich verstummen.

Auf die Frage, warum man es sich antut, 2600 km in sieben Tagen auf 30 Jahre alten Kisten kreuz und quer durch Südfrankreich und Norditalien zu fahren, fällt mir nur eine Gegenfrage inklusive Antwort ein: Warum springen Menschen an kleinen Fallschirmen hängend aus Flugzeugen? Weil sie's geil finden!

Vespafahren verbindet. Auf der ganzen Welt gibt es Menschen, die den Mythos Vespa leben, und uns fällt auf, wie leicht es ist, überall Gleichgesinnte zu finden. Egal ob Rennsportler oder Nostalgiker, Alltagsnutzer oder zufälliger Besitzer, wir alle lieben sie, die Wespe aus Blech.

Christian Seidl
SIP Scootershop
Alle Fotos: sipscootershop



Anzeige

**Ostfriesland ist auch
im Winter eine Reise wert!**



www.haus-hinterm-deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel

Sigrid & Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
uweboedicker@web.de
+49 (0) 2175 / 7 14 82

Eigentlich wollte ich nicht nach Hasselt ...



Nach der großen Enttäuschung über die letztjährigen Vespa World Days in London hatte ich mir eigentlich vorgenommen, nicht nach Belgien zu fahren. Da sich privat einige Termine geändert hatten, hatte ich zwei Wochen vor dem Termin unerwartet die Möglichkeit nach Belgien zu fahren. Dank der Hilfe von Erik und Ricardo aus Darmstadt konnte ich eine Nennung des VC Darmstadt übernehmen, und so ging es am 20.06. nach Belgien.

Wir kamen nachmittags am Vespa Village an, welches den Namen auch verdiente. Es gab verschiedene Vespateilehändler, Clubstände, einen Reparaturservice und ausreichende Auswahl an Kulinarischem. Zudem eine grosse Bühne für den Auftritt verschiedener Bands. Das Vespa Village war zentral direkt im Zentrum von Hasselt gelegen, was dazu führte, dass sich auch viele Einheimische die Vespas ansehen konnten.

Die Anmeldung war aufgeteilt nach unterschiedlichen Nationali-



täten, so dass jeder Teilnehmer so weit wie möglich in Landessprache begrüßt wurde. Ich wurde von einer Schweizerin begrüßt, die sich entschuldigte, dass sie nicht bei allen Vorbereitungen in Belgien dabei sein konnte. Trotzdem erklärte sie mir in so charmanter Art, wie alles im Vespa Village funktioniert, dass ich ihr noch stundenlang hätte zuhören können und sie mir vermutlich auch eine Palette bengalischer Enthaarungscreme mit Waldfruchtroma hätte verkaufen können.

Zur Begrüßung gab es ein Infopaket inkl. T-shirt, Plakette, Aufkleber, Schlüsselanhänger, Literatur über die Region und einer aktuellen Ausgabe des Scootering magazine. Komisch: in England, dem Heimatland der Scootering, gab es weder ein Exemplar noch einen Pressestand. Was hatten die Belgier besser gemacht als die Engländer vor einem Jahr?

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine belgische Waffel und eine Dose Kaltgetränk zur Begrüßung. Ich kann mir die Frage nicht verkneifen und frage die charmante Schweizerin, ob ich die Dose (die sich als belgisches Radler entpuppte) denn auf dem Platz trinken und mir dazu eine Zigarette anzünden dürfte (Ich bin Nichtraucher)? Beides wird wie selbstverständlich bejaht und ich merke, wie mir eine Freudenträne die Wange runterrinnt. Sollten die Belgier wirklich alles so viel besser



machen, als die Engländer vor einem Jahr? Ja, sie sollten!

Wir stellen unsere Vespas auf einem bewachten Parkplatz ab. Jeder Teilnehmer bekommt eine Nummer auf seinen Scheinwerfer geklebt und ein passendes Band mit derselben Nummer um sein Handgelenk. Bei jeder Ein- und Ausfahrt kontrollieren die Belgier die Nummern, stimmen die Nummern nicht überein, gibt es keine Ausfahrt. Die Belgier sind hierbei konsequent und ziehen die Kontrolle bis zum Ende durch, um zu verhindern, dass Vespas gestohlen werden. Wer jetzt erwartet, dass es evtl. ein Chaos bei der Ein- u. Ausfahrt gab, sah sich getäuscht. Das Ganze hatte schon was von „Deutscher Gründlichkeit“. Aber wer hat's erfunden? Die Belgier!



Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Ausfahrten zu Zielen in der Region zu buchen, die von lokalen Clubs angeboten werden. Diese Ausfahrten kosten 15 € extra, enthalten aber auch ein Mittagessen und ein kleines Geschenk vor Ort. Eine Ausfahrt zur Rennstrecke nach Zolder am Freitag wird kostenlos angeboten.

Das Wetter am Donnerstag ist noch warm und trocken, und wir lassen den Abend auf dem Vespa Village ausklingen. Hierbei tritt eine Band auf, anschließend legt ein DJ auf, das Treffen hat eine Stadtfestatmosphäre.

Freitagmorgen geht es los zur Ausfahrt. Treffpunkt ist ca. 1,5 km vom Vespa Village entfernt auf dem Parkplatz einer Kinokette. Auf dem Weg dorthin stehen am Straßenrand zwei große Leuchttafeln der Polizei um den Weg zum Parkplatz zu weisen. Unglaublich, auch das wäre in England undenkbar gewesen.

Der Corso beginnt und wird von der Polizei angeführt. Ich kann nicht schätzen, ob 1.000 oder 1.500 Vespas mitfahren, es sind aber richtig viele. Was mich aber schwer beeindruckt, ist, dass alle Seitenstraßen entweder von der Polizei oder von belgischen Rollerfahrern professionell abgesperrt sind. Wir fahren etliche Kilometer, und leider fängt es unterwegs in Strömen an zu regnen. Da ich meine



Regenkombi im Hotel gelassen habe, werde ich nass bis auf die Haut. In Zolder angekommen sehen wir noch einige Tourenwagen, die über die Rennstrecke heizen, und haben dann gegen Mittag selbst die Möglichkeit, mit allen Rollern 1,5 Runden über die Strecke zu fahren.

Nachmittags wird das Wetter wieder besser und wir besuchen das Modemuseum Hasselt. Dieses Museum wurde speziell für die VWD umgestaltet zum Vespa-Museum, und die Belgier haben einige sehr schöne Exponate ausgestellt nebst Zubehör, Plaketten und Literatur aus den letzten Jahrzehnten. Der Eintritt ist in der Nennung enthalten.

Am Abend treten die Vespa Oldtimerfreunde München auf dem Marktplatz vor dem Vespa Village auf und zeigen ihre tolle Akrobatik-Show. Anschließend beginnt das Evening Entertainment mit Band und DJ am Vespa Village. Nach dem Evening Entertainment wird in einer nahen Diskothek noch ein Modklub mit Nighter angeboten, den wir bis 3.00 Uhr besuchen.

Samstagmorgen wird eine weitere Corsofahrt um Hasselt herum angeboten. Die Teilnehmeranzahl ist noch größer als am Tag vorher, und ich habe das Gefühl, dass jeder Teil-



nehmer dabei ist. Auch diese Fahrt ist perfekt organisiert. Sie endet am Parkplatz des Vespa Village. Dieses ist aufgrund des Wochenendes inzwischen brechend voll mit Rollerfahrern und Anwohnern aus Hasselt, die einfach sehen möchten, was für Leute denn in ihre Stadt gekommen sind. Tagsüber wird noch ein Concours d'Elegance abgehalten für Vespas bis Baujahr 1978. Jeder Teilnehmer des Concours erhält einen Wimpel als kleines Dankeschön.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl findet das Galadinner nicht in Hasselt statt, sondern im sieben Kilometer entfernten Genk. Auch hierfür haben die Belgier eine Lösung gefunden. Es gibt abermals eine geführte Ausfahrt direkt zum Galadinner. Abends legt ein DJ im Vespa Village wieder auf.

Sonntag bieten die Veranstalter mit tatkräftiger Unterstützung des VCVD noch eine Art Spaßturnier (Gymkhana „Prova Europeo Fun“) an und einen Special act. Zudem kann sich jeder Teilnehmer noch eine kostenlose Pommes abholen. Wir entscheiden uns jedoch dazu, nach dem Frühstück den Heimweg anzutreten.

Die Belgier haben das ganze Wochenende eine mehr als perfekte Organisation abgegeben und sich als super Gastgeber dargestellt. Diese Veranstaltung war mit London nicht zu vergleichen, ein Vergleich wäre eine Beleidigung für die Belgier. Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter. Das war wirklich top!

Die Messlatte für Italien in 2014 liegt wirklich hoch. Hoffentlich geht es nächstes Jahr so weiter...



Der neue VWC-Präsident Martin Stift (r. Foto) und das neue Präsidium mit Uwe Bödicker 4. v. l.) als neuer VWC-Sportkommissar.

Text: Jörg Hemker
Vespa Classic Freunde Münster

Fotos:
Bengt Lange, VC Hamburg;
Frank Nagel, VC Düsseldorf;
Jörg Hemker, VCF Münster

3. Internationales Vespa-Treffen des Vespa Club Luxembourg

Bereits zum dritten Mal hat der Vespa Club Luxembourg zu seinem internationalen Vespa-Treffen nach Lamadelaine eingeladen. Wir haben die Luxemburger Vespisti auf vielen Vespa-Meetings in ganz Europa als tolle Truppe kennengelernt. Deshalb war für uns klar, dass wir bei dem Treffen Ende Juli unbedingt dabei sein müssen.

Wir haben uns bereits am Freitag bei bestem Wetter auf den 230 km eher kurzen Weg gemacht, um abends am Pre-Event teilzunehmen. Dort hat es dann bei guter Stimmung unter den ca. 40 bereits anwesenden Vespisti für kleines Geld Gebrilltes und Frischgezapftes gegeben.

Am Samstagmorgen konnte man nach der Registrierung noch ein Frühstück einnehmen. Kurz nach 10:00 Uhr ging es dann mit knapp 200 Vespas aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, England und Luxemburg auf die 120 km lange Ausfahrt durch die sehr schöne Landschaft Luxemburgs. Unter-

wegs wurde ein Verpflegungsstopp mit Sandwiches, Obst und kühlen Getränken eingelegt. Frisch gestärkt rollerten wir weiter bis auf den Place Guillaume in Luxemburgs Innenstadt. Bei 35 °C suchte sich jeder verständlicherweise einen Platz in einem der vielen Eis-

Foto: Horst Höfling



Cafés. Danach ging es gemeinsam zurück nach Lamadelaine. Am Abend gab es nach dem gemeinsamen Essen noch einen riesigen, leckeren Kuchen. Und anschließend wurde noch bis spät in den Abend gefeiert.

Am Sonntag stand nach dem Frühstück eine kleinere Ausfahrt von 40 km mit einem Zwischenstopp in der Brasserie Beierhaascht auf dem Programm. Nach der Ankunft auf dem Treffengelände wurde dort der Gymkhana-Parcours aufgebaut. Auch VCVD-Präsident Uwe Bödicker lies es sich nicht nehmen, auf einer Luxemburger Smallframe teilzunehmen.

Als Abschluss der Veranstaltung wurden nach der Preisverleihung noch viele schöne Gewinne bei der Tombola verlost – u. a. ein Gepäckträger und ein Brötchen, die von unserem Club-Mitglied Leo – besser bekannt als Scooterpezzi – gestiftet wurden.

Wir hatten ein tolles Wochenende bei sehr netten Gastgebern mit zwei perfekt organisierten Ausfahrten. Wir sind mit Sicherheit auch beim nächsten Treffen in Luxemburg dabei.



VCVD-Präsident Uwe Bödicker schnappte sich eine Smallframe und mischte bei der Gymkhana fleissig mit.

Foto: Horst Höfling

Keine Strafen für Alkoholtester-Muffel

Autofahrer in Frankreich, die kein Alkoholtestgerät an Bord haben und in eine Polizeikontrolle geraten, müssen keine Geldbuße befürchten. Die am 1. Juli 2012 eingeführte Mitföhrpflicht von Alkoholtestsets ist zwar nicht abgeschafft, das Nichtmitföhren wird aber auch weiterhin nicht bestraft. Zudem besteht – anders als von einigen Alkotest-Herstellern behauptet – auch keine Verpflichtung, bei Verstößen gegen die Mitföhrpflicht einen Alkotest nachträglich innerhalb von fünf Tagen bei der Polizei vorzuweisen.

Quelle: ADAC

Horst Höfling
Vespa Club Mannheim e.V.



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwachse, Fluid-Film Kriechöl



**KORROSIONSSCHUTZ
DEPOT®**

**Fachhandel für Rostschutz
und Fahrzeugrestaurierung**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

Ferien im Sauerland 2013

Der Pfingst-Sauerland-Run des Hidden Power SC ist in der freien Szene mittlerweile eine feste Größe im Jahreskalender. Das Treffen findet auf Gut Haarbecke in Kierspe-Rönsahl von Freitag bis Pfingstsonntag an der Grenze zwischen dem Oberbergischen Kreis und Sauerland statt und ist auch unter dem Namen „Ferien im Sauerland“ bekannt.



Zwei Soul-Nighter sorgten dafür, dass die Stimmung trotz schlechten Wetters hervorragend war.

Beliebter Platz:
Das Gut Haarbecke in Kierspe im Sauerland.

Fotos: Holger Schöneberg



In diesem Jahr haben sich trotz wirklich schlechten Regenwetters am Freitag etwa 250 unentwegte Teilnehmer mit Campingwagen und Zelten eingefunden und das schlechte Wetter im ersten Nighter bei bester Soulmusik einfach weggetanzt.

Tatsächlich hatte der Wettergott ein Einsehen mit der Rollerszene, und Samstagnachmittag ist es komplett aufgezogen, was weitere Rollerrfahrer angezogen hat. Custom-Show,

Fungames, Bier und Würstchen, Ausfahrten durch die wunderschöne bergische Landschaft, abendliche Lagerfeuer und ein zweiter Soul-Nighter haben die Veranstaltung abgerundet.

Hoffentlich spielt im nächsten Jahr das Wetter von Anfang an mit ... dann wird's noch besser!

Holger Schöneberg
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Ein Gepäcksystem für alle Taschen oder Koffer

Die Firma G&G aus Leverkusen hat nach langer Tüftlei ein Befestigungssystem für den Gepäckträger entwickelt, der in der Szene seinesgleichen sucht.

Kein lästiges Hantieren mehr mit Riemen, Schnallen oder Spanngurten. Schnell und sicher wird das Gepäck am Roller verriegelt und komfortabel auf Tastendruck gelöst. Wer möchte, kann das System auch incl. einer innenliegenden Verriegelung haben. So ist das Gepäckstück auch gegen Diebstahl gesichert.

Die Halterung ist natürlich nicht nur für den Roller entwickelt worden, deshalb ist sie für eine Maximalgeschwindigkeit von 250 km/h ausgelegt. Sollte also für jeden Roller reichen.

Die beiden Inhaber der Firma haben sich die Standard-PX-Gepäckträger vorne und hinten genau angeschaut, wie sie die Grundplatte befestigen können, ohne den Gepäck-

träger zu beschädigen. Auf Wunsch bleiben die Gepäckträger sogar weiterhin klappbar. Und – und das ist der Clou an der Geschichte – fast jede Art von Gepäckstück kann mit dem Gegenstück zur Grundplatte versehen werden, selbst Packsäcke. Bereits vorhandene Gepäckstücke werden ohne Probleme mit dem Befestigungssystem ausgerüstet und sind weiterhin regenfest.

Wir selber haben zurzeit an einer PX eine Ledertasche und an einer GTS ein Top Case mit dem Sys-

tem ausgerüstet. Aber was spricht dagegen die Gepäckstücke mal zu tauschen? Ist ja jetzt kein Problem mehr, sie greifen auf den gleichen Grundträger zu.

Für VCVC-Mitglieder, die über einen Clubausweis verfügen, gibt es 10% Rabatt.



Bezugsadresse

G&G GbR, Gepäcksysteme Grütznert und Grewer, Goethestr. 12, D-51379 Leverkusen;
Tel: +49 (0) 2171/73 73 232; E-Mail: motorradalukoffer@t-online.de;
www.motorrad-alukoffer.de

Sigrid Bödicker,
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Zug für Zug zum Zug: Das richtige Material entscheidet

Das wahrscheinlich am häufigsten defekte Teil an einem Schaltroller ist wohl der Kupplungszug. In den meisten Fällen reißt er direkt im Kupplungshebel, was daher rührt, dass der Zug dort stark seitlich belastet wird. Außerdem lässt sich an dieser Stelle auch oft der „gemeine Gussgrat“ finden, der den Bowdenzug aufreibt und Ader für Ader reißen lässt. Wenn der Kupplungszug gerissen ist, muss der Hebel eh ausgebaut werden – und in dem Zuge sollte man den Hebel genau untersuchen und alle scharfen Kanten mit einer kleinen Feile glätten. Das selbe gilt für alle Hebel aus dem Zubehörgeschäft: jeder Gussgrat und jede scharfe Kante sollten vor dem Einbau beseitigt werden.

In diesem Artikel wollen wir uns primär mit der Wahl des richtigen Materials für die Kupplungszug-Reparatur beschäftigen, aber auch den Einbau beschreiben.

1. Der Kupplungszug

Bei allen einschlägigen Händlern werden zwei Arten von Zügen angeboten. Diese unterscheiden sich in der Aufnahme im Hebel:



Rechts ein Bowdenzug mit einer „Tonne“, links zwei Züge mit sogenannten „Birnennippeln“.

Die Züge mit den Tonnen stammen aus dem Zubehörgeschäft, die mit den Birnennippeln werden original von Piaggio verbaut.

Wir empfehlen immer, auf einen Bowdenzug mit Birnennippel zurückzugreifen. Aber warum?

2. Der Birnennippeladapter



Der Adapter wird über den Bowdenzug-Kopf gestülpt. Der Vorteil dieses Konstruktes ist, dass sich der Bowdenzug in dem Adapter drehen kann – bzw. dass die Bewegung des Kupplungshebels beim Ziehen der Kupplung keine Dreh-Kräfte auf den Bowdenzug ausübt. Dieses Verhalten verlängert die Lebensdauer des Kupplungszuges erheblich.

Der Nachteil ist der etwas höhere Preis für den originalen Bowdenzug. Auf der anderen Seite: Was sind 2€ gegenüber einer zum Teil mehreren Jahren längeren Haltbarkeit?

Der Birnennippeladapter sollte immer mit genügend Fett in den Hebel eingesetzt werden. Auch der neue Bowdenzug sollte nie trocken in die Hülle gesteckt werden. Man kann normales Fett verwenden – oder vorzugsweise Nähmaschinenöl. Dieses Öl ist Säure- und Harz-frei und wird deshalb weder die Aussenhülle angreifen noch den Bowdenzug auf Dauer mit Harz-Ablagerungen behindern. Aber Vorsicht beim Einsatz von Teflon-Zügen: Hier darf nie Fett verwendet werden, denn dieses bringt das Teflon zum Quillen und die Züge werden eingequetscht.

3. Die Hebelschraube



Um den Hebel zu demontieren, muss die Hebelschraube herausgedreht werden. Hier ist es wichtig zu wissen, dass im Lenkkopf ein Gewinde ist, in das die Schraube gedreht wird. Die Stoppmutter dient nur dazu, die Schraube zu kontern und an ihrer Position zu halten. Also erst die Mutter abdrehen und dann die Schraube herausdrehen. Sollte das „Kreuz“ für den Schraubendreher verschlissen sein, empfehlen wir, die Schraube zu ersetzen.

Wenn die Schraube heraus ist, kann man den Hebel (meist mit den Resten des Bowdenzuges) aus dem Lenkkopf ziehen. Dabei fallen dann zwei Scheiben mit heraus. Auf dem Foto sieht man vier Scheiben. Links sind die originalen Scheiben, die aber von Fall zu Fall schon fehlen können. Rechts ist die Alternative aus dem Baumarkt (über dem Hebel eine M6 Wellenscheibe, unter dem Hebel eine M5-Wellenscheibe).

Der Sinn der Scheiben ist es, den Hebel im Lenkkopf leicht einzuklemmen, damit er nicht vibriert. Die Vibrationen führen zu störenden Geräuschen und dazu, dass vom Aluminium des Lenkkopfes ungewollt Material abgetragen wird; deshalb möglichst immer die Scheiben wieder einbauen.

Beim Zusammenbau mit Fett nicht sparen.

Fortsetzung Seite 24

Fortsetzung

4. Der Klemmnippel

Es gibt 2 verschiedene Arten von Klemmnippeln.



Links ein Nippel aus dem Zubehörgeschäft und rechts ein originaler Nippel.

Wenn man beide Versionen nebeneinander betrachtet, sieht man schnell, warum immer ein originaler Nippel verbaut werden sollte:

Bei dem Nachbauteil drückt die Schraube direkt auf den Bowdenzug, und die Drehbewegung wird übertragen. Das Ergebnis ist ein breit gequetschter Zug, der meist schon beim ersten Festziehen des Nippels so zerstört wird, dass er nicht wieder zu benutzen ist.

Bei dem originalen Teil drückt ein kleines Plättchen auf den Zug, welches aus weichem Kupfer hergestellt wird. Der Vorteil ist, dass die Drehbewegungen der Schraube von

dem Plättchen aufgefangen werden. Außerdem passt sich das Plättchen der Form des Bowdenzuges an, wenn es darauf gedrückt wird und verformt sich. Dadurch wird sichergestellt, dass der Bowdenzug nicht plattgequetscht wird.

Die Reihenfolge des Einbaus:

Den alten Zug entfernen. Dazu mit einer Zange den Klemmnippel unter dem Motor greifen und den Zug nach hinten raus ziehen. Es ist einfacher, den Zug nach hinten zu ziehen, weil man dann den Klemmnippel nicht unter dem Roller lösen muss und auch im Lenkkopf die Außenhülle des Zuges in ihrer Position belassen kann.

Den neuen Zug von oben (mit Fett oder Öl – außer bei Teflon-Zügen!!) in die Außenhüllen schieben. Wenn der Zug fast ganz drin ist, wird der Birnennippel über den Bowdenzug gelegt und dieser dann in den Hebel gesteckt.

Nun kann der Hebel (mit den beiden Scheiben) in den Lenkkopf gesteckt werden.

Die Schraube durch den Hebel stecken und so fest schrauben, dass sich der Hebel fast nicht mehr bewegen lässt. Dann ca 1/4-Umdrehung lockern, bis der Hebel freigängig ist

und von unten mit der Stopfmutter auf dieser Position kontern.

Unter dem Motor nachschauen, dass der Innenzug durch die Einstellschraube und den Kupplungsarm gesteckt wurde, dann den Kupplungsarm spannen und den Klemmnippel auf dem Bowdenzug festdrehen.

Wenn ein kompletter neuer Kupplungszug verbaut werden soll, kann man dies relativ einfach bewerkstelligen, ohne viele Anbauteile abzubauen.

Zuerst den alten Innenzug herausziehen. Dann kann man von hinten den neuen Innenzug in die alte Außenhülle schieben. Ist das Innenteil im Lenkkopf angekommen, zieht man die Außenhülle vom neuen Innenzug ab. Dieser ist dann durch den Rahmen verlegt und dient als Führung für die neue Außenhülle, die dann von oben eingeschoben wird.

In den meisten Fällen bekommt man so den neuen Zug verlegt. In wenigen Fällen muss man noch den Tank anheben, um dem neuen Zug mit der Hand unter dem Tank die richtige Führung zu geben.

Friedemann Vorwerk
Vespa Club Celle

Die Chronik des VCVD zum Club-Vorteilspreis!



Die Vorteilsaktion für die Clubs ist verlängert worden!

Die offizielle Chronik des VCVD, die anlässlich des 60. Geburtstags erschienen ist, kann auch weiterhin für nur 12,50 Euro (inkl. Porto) von den Clubs bezogen werden!

Einzige Bedingung: Die Bestellung und die Lieferung erfolgen ausschließ-

lich über die offizielle Clubanschrift! Der Club ist auch für die Begleichung der Rechnung verantwortlich. Bestellungen von Einzelpersonen werden wie bisher für 15,00 Euro zzgl. 2,20 Euro Porto bearbeitet.

So einfach gehts: Formlos per E-Mail an laufkoetter@vcvd.de eine Nachricht schicken und Anzahl der gewünschten Chroniken angeben. Die Lieferung erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach der Bestellung, eine Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bestellungen per Post schickt ihr bitte an: VCVD, Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen.

MycroCam 720 HD ... ein kleiner Erfahrungsbericht

Da ich die MycroCam jetzt schon ein paar Monate nutze, schreibe ich hier ein paar Zeilen über das gute Stück!

Der große Vorteil dieser Action-Cam ist die geringe Größe von nur 50 mm Länge, also kaum größer als ein Zippo-Feuerzeug, d.h. man kann sie überall am Roller unauffällig montieren. Auch bei der Helmmontage fällt sie mit ihren 17 Gramm kaum auf. Optional ist ein Befestigungssystem lieferbar, welches zu empfehlen ist, um die Cam sicher und flexibel auf nahezu allen Untergründen zu montieren. Gespeichert werden die Aufnahmen auf einer Micro-SD-Karte. Die Bedienung ist mit der 2-Knopf-Ausstattung sehr einfach.



Die Aufnahmen sind in Anbetracht der Cam-Größe beachtlich. Bei Fahraufnahmen sollte man das Mikrofon mit einem Stück Tesa abkleben, um die Windgeräusche zu minimieren.

Die Aufnahmedauer beträgt mit einer Akkuladung ca. 1 Std., was ausreicht um ein paar schöne Videos zu drehen, wenn man mit den Clubkameraden eine schöne Tour fährt oder um auf einem Treffen den Corso zu filmen.



Ich jedenfalls hatte bisher viel Spaß mit dem Winzling und kann ihn uneingeschränkt weiterempfehlen. Natürlich mag es andere namhafte und hochwertigere Actioncams geben, aber wenn man das Preis-/Leistungsverhältnis bedenkt, bekommt man für unter 80 Euro (-10% Rabatt für VCVD-Mitglieder) eine superkleine Actioncam, die wirklich sehr schöne HD-Aufnahmen liefert!

Bezugsadresse

www.cam-shop-online.com

Bei Eingabe des Gutscheincodes VESPACLUB2013 bei der Bestellung werden automatisch 10 Prozent Rabatt abgezogen (Gilt für max. 2 Bestellungen pro Mitglied).

Dennis Biesen,
VC „Los Piratos“ Voerde

Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde





Platz acht in der Hölle Spaniens

„Der Fehlerteufel saß im Detail ...“ Seufzend zieht Heives-Teamchef Stefan Daniel eine nüchterne Bilanz des 24-Stunden-Rennens von Zuera. „Das Qualifying lief gut, nach drei Runden lagen wir sogar auf Platz 1 und bekamen dann in der neunten Runde Zündaussetzer. Nur durch geschicktes Windschattenfahren gelang es uns, ohne Komplettausfall wieder in die Box zu kommen.“

Nach kurzer Diagnose wurde die Zündkerze getauscht und dann als fast letzter wieder das Rennen nach drei Minuten Boxenstopp aufgenommen. Nach 15 weiteren Minuten war Johannes Kachel, derzeit Führender in der Klasse 1 in der ESC, wieder an die Spitze rangefahren und auf Platz drei gekommen. Dort blieb das Team Heives 18 Stunden!

Es gab eine Rennunterbrechung, da der einzigen Lambretta das gesamte Getriebeöl ausgelaufen war, musste zwischen 23 und 0 Uhr die gesamte Strecke geräumt werden. In

dieser Zwangspause wechselten alle Teams Verschleissteile und Reifen. Es blieb spannend, einige Teams hatten Elektrik-Probleme und mussten das Rennen abbrechen: ohne Licht kein Rennen.

Dann um fünf Uhr morgens holte ein technischer Defekt die Truppe in die Realität zurück. Aus dem Polrad löste sich ein Magnet und zerstörte die Zündung. Stefan: „Da wir annahmen, dass die Kurbelwelle abgerissen war, wurde schweren Herzens der Motor gegen einen deutlich unterlegenen getauscht.“ Statt 26 PS nur noch 17. Und was noch schlimmer war: mit 50 Strafrunden im Gepäck machte sich das Team als 30. wieder auf ins Rennen.

Nach vier weiteren Stunden kamen die Fahrer langsam wieder in die Ränge, die interessant werden. Leider reichte es am Ende nur zum achten Platz in der Gesamtwertung. Und 30 Minuten vor Schluss blies der verdiente Sieger „Team Germany“

unter Michael Betz auch noch zum Sturm auf die schnellste Rennrunde, die das Team Heives bis dahin immer noch hielt. Drei Runden vor Schluss holte sich Betz auch noch diesen Erfolg. „Wir konnten mit dem schwachen Motor da nicht gegen halten“, sagt Teamchef Stefan.

Nach der Siegerehrung und dem Einpacken und Verladen wurden aber schon wieder Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Stefan: „Es war nicht das letztemal. Wir kommen wieder!“

Erste Gespräche mit Sponsoren laufen bereits. Als nächstes wird nun Holiday in Ungarn angesteuert. Dort soll im Sechs-Stunden-Rennen gezeigt werden, was das Team in Zuera gelernt hat.

Bengt Lange
VC Hamburg e.V.



SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



SCOOTERPEZZI

Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66

Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64

Handy: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com

web: www.scooterpezzi.com

Doppellauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft

Der Motor-Roller-Club Krefeld ,78 lud am ersten Juli-Wochenende zur Vespa-Turniermeisterschaft nach Kempen, wo sich die ehrgeizigsten Sportler Deutschlands bei strahlendem Sonnenschein einfanden, um sportliche, gesellige und stimmungsvolle Momente zu genießen und zu feiern.

Am Samstagmorgen trafen die ersten Sportler auf dem Parkplatz eines Reifenhändlers ein, auf dem bereits der Parcours aufgebaut war und über dem das Banner des VCVD wehte. Die Gäste kamen samt Kind, Hund und Kegel aus allen Ecken angereist. Vertraute Motorengeräusche ertönten, Sportgeräte wurden warmgefahren und optimiert. Die ersten Teilnehmer bereiteten sich auf das anstehende Turnier vor und studierten den Parcours zu Fuß. Strategische Überlegungen wurden getroffen, um möglichst jede Sekunde und Zehntel herauszuholen. Aufgrund der bescheidenen Teilnehmerzahl wurde spontan entschieden, Trainings mit dem Sportgerät zuzulassen. Dies kam insbesondere dem Sportnachwuchs zugute, der hierbei wertvolle Praxiserfahrung sammeln und den Parcours für den anstehenden Lauf verinnerlichen konnte.

Aber auch die Aspiranten für das Treppchen nutzen dies und sorgten

Udo Kleber (†) absolvierte in seiner Heimatstadt sein letztes Turnier. Er erlag nur wenige Wochen später den Folgen eines Schlaganfalls.

Fotos: Karin Schweikert

für Spannung im Wettbewerb. Im ersten Lauf gewann Peter Graf vom VC Kaiserslautern mit einem deutlichen Vorsprung und einem Endergebnis von 1:04,57. Platz zwei belegte Thilo Tafelski vom VC Düsseldorf und Platz drei Udo Kleber (†) vom MRC Krefeld.

In der Mannschaftswertung konnte sich das Team aus Kaiserslautern mit den Fahrern Adolf Graf, Peter Graf und der Unterstützung von Matthias Eull ebenfalls durchsetzen. In der B-Klasse setzte sich Thomas Tappert (1:25,09) vom MRC Krefeld vor Michelle Neugebauer (1:29,16) vom 1. VMC Lehrte durch. Am Sonntag fand der zweite Lauf

zur deutschen Turniermeisterschaft statt. Die B-Klasse gewann dieses Mal Michelle Neugebauer souverän vor Günter Kübler vom VC Bonn. Der Gastgeber Udo Kleber (†) konnte mit einer Zeit von 1:06,75 den ersten Platz in der A-Klasse belegen und schaffte es darüber hinaus mit der Düsseldorfer Mannschaft mit den Fahrern Uwe Bödicker und Thilo Tafelski, den Sieg komplett zu machen.



Unter den wachsamem Augen von Adolf Graf (l.) macht sich Peter Graf durch den Parcours.



In Hinblick auf das Turnier in Bürgel hofft der Kreis der Teilnehmer auch im nächsten Jahr auf die Beibehaltung und Belebung des Vespa-Motorsports durch weitere Austragungen solcher Veranstaltungen in Deutschland und verabschiedet sich bis dahin mit einem dreifachen VESPA ROLL!

Karin Schweikert
VC Kaiserslautern e.V.

abgefahren... www.rollerladen.com

rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa- & Teile - Spezialist seit 1994

der **rollerladen**
Tuning & Classic Parts

+ ein Poster für Deinen Kauf
mo. bis fr. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ & 14⁰⁰ - 18⁰⁰
sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰
straubingerstr. 6a 84066 pfaffenberg tel. +49 8772 - 9 12 90

I. Lauf zur deutschen Vespa-Turniermeisterschaft des MRC Krefeld

Klasse A

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1			Lauf 2			End-Ergebnis
			Zeit	Fehler	Gesamt	Zeit	Fehler	Gesamt	
1	Graf, Peter	VC K'lautern	01:04,57	0	01:04,57	00:54,09	5	02:09,09	01:04,57
2	Tafelski, Thilo	VC Düsseldorf	01:11,21	3	01:56,21	01:16,52	0	01:16,52	01:16,52
3	Kleber, Udo (†)	MRC Krefeld	03:33,33	99	28:18,33	01:01,58	1	01:16,58	01:16,58
4	Neugebauer, Sus.	I.VMC Lehrte	01:19,34	0	01:19,34	01:18,17	1	01:33,17	01:19,34
5	Bornschlegel, Claus	VC Bürgel	02:22,22	99	27:07,22	01:26,27	0	01:26,27	01:26,27
6	Neugebauer, Frank	I.VMC Lehrte	01:09,11	2	01:39,11	01:15,03	4	02:15,03	01:39,11
7	Graf, Adolf	VC K'lautern	01:31,94	3	02:16,94	01:34,21	1	01:49,21	01:49,21
8	Quadt, Stefan	VC Bürgel	01:10,57	3	01:55,57	01:19,32	7	03:04,32	01:55,57
9	Eull, Matthias	MC Ruhrtal	01:30,09	2	02:00,09	01:29,28	3	02:14,28	02:00,09

Klasse B

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1			Lauf 2			End-Ergebnis
			Zeit	Fehler	Gesamt	Zeit	Fehler	Gesamt	
1	Tappert, Thomas	MRC Krefeld	01:10,09	1	01:25,09	01:03,72	2	01:33,72	01:25,09
2	Neugebauer, Mich.	VMC Lehrte	01:15,52	1	01:30,52	01:14,16	1	01:29,16	01:29,16
3	Kübler, Günter	VC Bonn	01:11,32	2	01:41,32	01:35,71	10	04:05,71	01:41,32
4	Papies, Pascal	VMC Lehrte	01:30,79	2	02:00,79	01:19,55	4	02:19,55	02:00,79
5	Quadt, Marcel	VC Bürgel	01:47,43	23	07:32,43	01:38,66	10	04:08,66	04:08,66
6	Kübler, Jens	VC Bonn	01:54,77	16	05:54,77	02:01,17	16	06:01,17	05:54,77

Mannschaft

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Zeit	Gesamt
1	Kaiserslautern	Graf, Adolf	01:49,21	04:53,87
		Eull, Matthias	02:00,09	
		Graf, Peter	01:04,57	
2	Lehrte	Papies, Pascal	02:00,79	05:09,06
		Neugebauer, Frank	01:39,11	
		Neugebauer, Michele	01:29,16	
3	Bürgel	Bornschlegel, Claus	01:26,27	07:30,50
		Quadt, Marcel	04:08,66	
		Quadt, Stefan	01:55,57	
4	Bonn	Kübler, Jens	05:54,77	08:55,43
		Kübler, Günter	01:41,32	
		Neugebauer, Susanne	01:19,34	

2. Lauf zur deutschen Turniermeisterschaft des MRC Krefeld

Klasse A

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1			Lauf 2			End-Ergebnis
			Zeit	Fehler	Gesamt	Zeit	Fehler	Gesamt	
1	Kleber, Udo (†)	MRC Krefeld	01:11,21	0	01:11,21	01:06,75	0	01:06,75	01:06,75
2	Graf, Peter	VC K'lautern	01:21,73	1	01:36,73	01:10,46	0	01:10,46	01:10,46
3	Tafelski, Thilo	VC Düsseldorf	01:20,55	0	01:20,55	01:10,99	2	01:40,99	01:20,55
4	Bornschlegel, Claus	VC Bürgel	01:22,77	0	01:22,77	01:22,75	1	01:37,75	01:22,77
5	Quadt, Stefan	VC Bürgel	01:20,48	1	01:35,48	01:23,40	0	01:23,40	01:23,40
6	Neugebauer, Frank	VMC Lehrte	01:39,46	1	01:54,46	01:26,16	0	01:26,16	01:26,16
7	Eull, Matthias	MC Ruhrtal	01:40,86	0	01:40,86	01:25,61	3	02:10,61	01:40,86
8	Graf, Adolf	VC K'lautern	01:36,46	5	02:51,46	01:37,99	1	01:52,99	01:52,99
9	Bödicker, Uwe	VC Düsseldorf	01:45,83	4	02:45,83	01:44,29	1	01:59,29	01:59,29
10	Neugebauer, Sus.	VMC Lehrte	01:23,37	3	02:08,37	01:30,20	3	02:15,20	02:08,37

Klasse B

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1			Lauf 2			End-Ergebnis
			Zeit	Fehler	Gesamt	Zeit	Fehler	Gesamt	
1	Neugebauer, Mich.	VMC Lehrte	01:22,61	2	01:52,61	01:19,88	0	01:19,88	01:19,88
2	Kübler, Günter	VC Bonn	01:13,03	2	01:43,03	01:13,04	5	02:28,04	01:43,03
3	Papies, Pascal	VMC Lehrte	01:32,28	3	02:17,28	01:32,46	1	01:47,46	01:47,46
4	Kübler, Jens	VC Bonn	02:15,46	6	03:45,46	01:47,33	8	03:47,33	03:45,46
5	Quadt, Marcel	VC Bürgel	01:46,79	13	05:01,79	01:47,20	11	04:32,20	04:32,20

Mannschaft

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Zeit	Gesamt
1	Düsseldorf	Kleber, Udo (†) Bödicker, Uwe Tafelski, Thilo	01:06,75 01:59,29 01:20,55	04:26,59
2	Lehrte	Papies, Pascal Neugebauer, Michele Neugebauer, Frank	01:47,46 01:19,88 01:26,16	04:33,50
3	Kaiserslautern	Graf, Peter Graf, Adolf Eull, Matthias	01:10,46 01:52,99 01:40,86	04:44,31
4	Bürgel	Quadt, Marcel Bornschlegel, Claus Quadt, Stefan	04:32,20 01:22,77 01:23,40	07:18,37
5	Bonn	Kübler, Jens Kübler, Günter Neugebauer, Susanne	03:45,46 01:43,03 02:08,37	07:36,86



Die Mannschaftssieger des zweiten Laufs: (hintere Reihe, v. l.) Peter Graf, Adolf Graf, Michelé Neugebauer, Pascal Papies, (vorne, v. l.) Matthias Eull, Uwe Bödicker, Thilo Tafelski und Udo Kleber (†).

Foto: Karin Schweikert

Anzeige

JETZT NEU!
In der Classic Remise
Harffstraße 110A 40591 Düsseldorf
Wir freuen uns auf SIE!

EXKLUSIV
in Düsseldorf **BEI UNS!**
in den nächsten Tagen

Die NEUE

**Höchste Qualität,
mit EINZIGARTIGKEIT
im DESIGN!**

Seien **SIE** dabei und besuchen
uns in unserem
NEUEN Showroom + Store
mit einzigartigem Ambiente!

www.zweiradhaus-eller.de

Neues aus den Ortsclubs

Neuaufnahme Vespa-Freunde Hohensyburg, Christian Erdmann, Am Waldesrand 10d, 58093 Hagen; Tel.: 02331-58 65 19; E-Mail: s.c.erdmann@gmx.de

Änderungen im Vorstand: Die **Chiemgauvespen** haben einen neuen Vorstand und eine neue Clubadresse: I. Vorstand Kurt Friedrich Werners, Weinleiten 8, 83242 Reit im Winkel, Email: kurti@kurti.net, Mobil: 0151-12 17 76 18

Anschriftenänderung: Vespa Club Hagen, Frank Menzenhauer (2.Vors.), Am Osssenbrink 37, 44227 Dortmund; Tel.: 0231-73 45 31; E-Mail: vorstand@vespa-hagen.de



Im Rahmen des vom Technik-Museum Speyer organisierten „Benzin-gespräch beim Frühschoppen“ lud der Vespa-Club Mannheim im Frühjahr zur diesjährigen Sternfahrt der Vespa-Clubs der Rhein-Main-Neckar-Region ein. Insgesamt rund 150 Vespisti ließen sich von den noch frostigen Temperaturen nicht abschrecken und wurden in Speyer mit Sonne satt verwöhnt. Die weiteste Anreise hatten die Kollegen des VC Giessen mit mehr als 170 Kilometern. Als kleine Erinnerung gab es für jeden Vespa-Fahrer einen Sternfahrts-Aufkleber. Zusätzlich verlost der VC Mannheim drei Freikarten für den Museumsbesuch und zwei Abos der Vespina. Foto: Horst Höfling

In Stiller Trauer

Dieter Zurnieden
* 8. Juni 1961
† 15 Mai 2013



Wir haben Abschied genommen von Dieter Zurnieden und bedanken uns für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften.

In stillen Gedenken
Vespa und Roller-Club Münster
Reinhard Schwaning

Plötzlich und unerwartet verstarb

Udo Kleber

*21.11.1960 †30.7.2013

Fassungslos und traurig nehmen wir Abschied:

Julia Kleber
Carina Kleber
Steffi Stoye mit Johannes
Klaus und Jutta Kleber
mit Fabian und Katrin
Ellen Peine und Josef Vogt
mit Andrea, Claudia und Vera

47807 Krefeld, Maasweg 15

Die Beerdigung ist am Mittwoch, dem 7. August 2013,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Krefeld-Fischeln,
47807, Kölner Straße 730.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Kinderheim Bruckhausen Krefeld. Bankverbindung: KD Bank eG Dortmund, BLZ 350 601 90 Konto: 10 10 69 30 19

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Dieter Althoff

16.08.1936 – 24.07.2013



Du bleibst in unseren Herzen
Andreas & Claudia Althoff
Margret, Anette und Frederik Hohaus



Der Vespa-Club Bonn angelte sich ein prominentes Opfer für ein kleines Fotoshooting: Der Schauspieler Tom Gerhardt (u. a. bekannt aus der TV-Serie „Hausmeister Krause“) nahm bei einer Benefiz-Aktion Platz auf den Boliden der Bonner. Der VC Bonn hat an der Veranstaltung „Knackis kicken für Kinder“ der JVA-Siegburg teilgenommen. Der Erlös der Aktion wurde auf verschiedene Einrichtungen im Bonner Raum verteilt. Die Schirmherrschaft hat der Bundestagsabgeordnete Norbert Röttgen übernommen. Gerhardt war von den Rollern sehr begeistert und musste nicht lange gebeten werden, um für ein Foto zur Verfügung zu stehen.

Foto: Wolfgang Buchbender

Der **Vespa Club Pforzheim 1950 e.V** hat eine neue Internetadresse: **www.vespa-club-pforzheim.de**. Damit gibt es auch eine neue E-Mailadresse: **info@vespa-club-pforzheim.de**.

ADAC sucht die besten Innovationen

Jedes Jahr sucht der ADAC Innovationen, die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen, die Mobilität erhalten und die Umwelt schützen. Infos und Anmeldungen unter **www.adac.de/GE2014-Innov**. Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2013.

Nächste Vespina

Die nächste Vespina erscheint Anfang Dezember 2013. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2013. Bitte bis dahin Bilder und Texte an **redaktion@vcvd.de** schicken!

Händlerverzeichnis

Du suchst einen Vespa- oder Piaggio-Händler in Deiner Nähe? Hier findest Du einige Adressen, sortiert nach Postleitzahlen.



PLZ 0

Fahrzeughaus Teuscher

Delitzscher Str. 262
06116 Halle (Saale)
Telefon: 0345-56 06 241
Internet: www.fahrzeughaus-teuscher.de
E-Mail: info@fahrzeughaus-teuscher.de
Wir bieten 10% Rabatt für VCVD-Mitglieder!

PLZ 4

Vespa Düsseldorf

ZweiRadHaus – ELLER GmbH
Harffstr. 110 A
40591 Düsseldorf
Tel.: 0 211 / 98 96 19 01
Internet: www.zweiradhaus-eller.de
e-mail: prummenbaum@vespaduesseldorf.de

Zweiradcenter Bücker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Tel.: 0 541 / 21 780
Internet: www.buecker.de
e-mail: buecker@buecker.de

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Tel.: 0 30 / 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de
e-mail: d-berlin@t-online.de

PLZ 5


Runos Rollerwelt

Runo 2Rad Center GmbH
Herner Str. 67a
44652 Herne
Tel.: 0 23 25 / 958523
Internet: www.runos-rollerwelt.de
e-mail: info@runo.de

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0228-470547
Internet: www.kuebler-bonn.de
E-Mail: b_kuebler@arcor.de

VCVD-Termine 2013:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
 07. – 08.09.	Vespa-Treffen	Straubing	3. Scootervista der VespaFreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de
29.09.	Delegierten-versammlung	Leichlingen	Delegiertenversammlung des VCVD	Uwe Bödicker, boedicker@vcvd.de

Sonstige Termine 2013:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
13. – 15.09.	Scooter-Run	Kiel-Falckenstein	9. Kieler Förderun	www.förderun.com
13. – 15.09.	Vespa-Treffen	Schwarzenborn	GS4-Treffen	www.gs160.de/gs4treffen
13. – 15.09.	Vespa Rally	Straden (A)	3rd Austrian Vespa Rally, organisiert vom VC Austria und dem VC Snakeriders	www.vesparally.eu www.snakeriders.at www.facebook.com/3rdaustrianvesparally
14.09.	Vespa-Treffen	Vohburg	8. Vespa-Treffen des MSC Abteilung „Amici della Vespa“	http://www.msc-vohburg.de
20. – 22.09.	Vespa-Treffen	Colonna (I)	Registro Storico Treffen 2013 in Colonna (Italien)	www.registrostoricovespa.it
20. – 22.09.	Vespa-Treffen	Koper (HR)	1. Europäisches Treffen „Istrien ohne Grenzen 2013“ in Koper (Kroatien)	www.vespaklubhrvatske.hr

Termine 2014

Wann	was	wo	Info	Kontakt
07. – 09.06.	Vespa-Treffen	Zell am See (A)	Vespa Alp Days 2014 des Vespa Club Pinzgau	Franz Schmalzl, franz@vc-pinzgau.at www.vespa-alp-days.at
12 – 15.06.	Vespa-Treffen	Mantua (I)	Vespa World Days 2014	www.vespaworlddays2014.it
04. – 06.07.	Vespa-Treffen	Oer-Erkenschwick	25 Jahre Rollerfreunde Vest Recklinghausen	www.rollerfreunde-vest.de
 25. – 27.07.	Vespa-Treffen	Herten	German Vespa Days	www.vcvd.de

Termine 2015:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
21. – 23.08.	Vespa-Treffen	Winsen (Luhe)	65 Jahre Vespa Club Hamburg	www.vespa-club-hamburg.de



= Wertungsläufe „Wesche“- , „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

ADAC



> **ADAC Plus** Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC *Plus* Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.

performance & style



Jetzt Kataloge downloaden oder bestellen:

- > <http://bit.ly/katalogsip> KLASSIK VESPA KATALOG, 940 Seiten
- > <http://bit.ly/modernvespa13> MODERN VESPA KATALOG, 260 Seiten



www.sip-scootershop.com



Abonnier uns: Werde Fan:

